

**Suchen**

<b>Name</b>	<b>Bereich</b>	<b>Information</b>	<b>V.-Datum</b>
Deutsche Technologie Beteiligungen AG München	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015	15.12.2016

**Deutsche Technologie Beteiligungen AG**

München

**Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015****Bilanz zum 31. Dezember 2015****der Deutsche Technologie Beteiligungen AG, München****Aktiva**

	EUR	Stand am 31.12.2015 EUR	Stand am 31.12.2014 TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte		107,00	1
<b>II. Sachanlagen</b>			
Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.332,00	3
<b>III. Finanzanlagen</b>			
1. Beteiligungen	0,00		419
2. Sonstige Ausleihungen	54.000,00		55
		54.000,00	474
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
Sonstige Vermögensgegenstände	6.377,04		13
		6.377,04	13
<b>II. Flüssige Mittel</b>		1.820.681,36	1.933
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		654,50	1
		1.884.151,90	2.425

**Passiva**

	EUR	Stand am 31.12.2015 EUR	Stand am 31.12.2014 TEUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	1.100.000,00		1.100
<b>II. Kapitalrücklage</b>	107.621,08		647
<b>III. Gewinnrücklagen</b>			
Gesetzliche Rücklage	13.834,53		14
IV. Bilanzgewinn	93.995,10		640
		1.315.450,71	2.401
Sonstige Rückstellungen		23.463,26	15
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
<b>1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	5.610,23		7
<b>2. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	539.627,70		2
		545.237,93	9
		1.884.151,90	2.425

**Anhang für das Geschäftsjahr 2015****der Deutsche Technologie Beteiligungen AG, München****A. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt. Ergänzend waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten. Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden konnten, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

## **B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierung und Bewertung wurde nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 246 bis 256 HGB vorgenommen; die ergänzenden Vorschriften der §§ 264 bis 278 HGB für Kapitalgesellschaften (betreffend Gliederung, Ansatz und Bewertung) wurden berücksichtigt.

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige kumulierte Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen ist mit den steuerlich aktivierungspflichtigen Anschaffungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen erfolgen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer und werden nach der linearen Methode vorgenommen.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. bei einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind mit dem Erfüllungsbetrag nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken.

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

## **C. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### **I. Bilanz**

#### **1. Anlagevermögen**

Die gesondert dargestellte Entwicklung des Anlagevermögens ist integraler Bestandteil des Anhangs.

#### **2. Gezeichnetes Kapital**

Das zum Bilanzstichtag als gezeichnetes Kapital ausgewiesene Grundkapital ist eingeteilt in 1.100.000,00 Inhaberaktien zum rechnerischen Wert von EUR 1,00 je Aktie (Stückaktien).

Mit Beschlüssen der Hauptversammlung vom 2. Juli 2015 und Eintragung im Handelsregister jeweils am 30. Juli 2015 wurde das Grundkapital der Gesellschaft um EUR 539.000,00 erhöht und sogleich in selber Höhe wieder herabgesetzt. Es handelte sich um eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln. Die Herabsetzung erfolgt nach den Vorschriften über die ordentliche Kapitalherabsetzung (§§ 222 ff. AktG). Die Kapitalherabsetzung erfolgte in voller Höhe zum Zweck der Rückzahlung eines Teils des Grundkapitals an die Aktionäre. Der Vorstand wurde ermächtigt, den Betrag in Höhe von EUR 0,49 je Stückaktie nach Ablauf der sechsmonatigen Wartefrist für die Rückzahlung des herabgesetzten Grundkapitals und nach Befriedigung oder Besicherung von Gläubigern der Gesellschaft, die sich rechtzeitig gemeldet haben, gemäß § 225 Abs. 2 Satz 1 AktG an die Aktionäre auszuzahlen. Die Auszahlung erfolgte im Januar 2016.

#### **3. Genehmigtes Kapital**

Durch Beschluss der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 26.07.2012 ist die Aufhebung des Genehmigten Kapitals 2007/I sowie die Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals und die Änderung des § 4 (Genehmigtes Kapital) der Satzung beschlossen worden. Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 26.07.2012 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 30.06.2017 gegen Bar- und/oder Sacheinlage um insgesamt bis zu 1.500.000,00 EUR zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2012/I).

#### **4. Bilanzgewinn**

Im Bilanzgewinn ist ein Gewinnvortrag in Höhe von EUR 1.813,45 (i.V. TEUR 33) enthalten.

#### **5. Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Jahresabschluss- und Prüfungskosten sowie für Aufsichtsratsvergütungen.

#### **6. Verbindlichkeiten**

Alle Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Von den sonstigen Verbindlichkeiten entfallen EUR 627,70 (i. V. TEUR 1) auf Verbindlichkeiten aus Steuern.

### **II. Gewinn- und Verlustrechnung**

#### **1. Umsatzerlöse**

Unter den Umsatzerlösen werden Erlöse aus der Veräußerung von im Umlaufvermögen gehaltenen Unternehmensanteilen erfasst.

#### **2. Aufwand aus Anteilsverkauf**

Korrespondierend zu der Position „Umsatzerlöse“ werden unter der Position „Aufwand aus Anteilsverkauf“ die Buchwertabgänge der im Umlaufvermögen gehaltenen Unternehmensanteile, die veräußert wurden, erfasst.

## D. Sonstige Angaben

### 1. Aktionärsstruktur

Die U.C.A. Aktiengesellschaft, München, besitzt direkt eine Mehrheitsbeteiligung an der Deutsche Technologie Beteiligungen AG, München.

### 2. Organe der Gesellschaft

Vorstand ist:

Dr. Jürgen Steuer (Vorstand U.C.A. Aktiengesellschaft, München und Deutsche Technologie Beteiligungen AG, München), Grünwald

Mitglieder des Aufsichtsrats sind:

Dr. Joachim Kaske (Rechtsanwalt), Berg (Vorsitzender)

Sy Schlüter (Investmentmanager), Hamburg, (Stellvertretender Vorsitzender)

Matteo Morelli (Vorstand), Starnberg, (bis 31.12.2015)

Achim Lutterbeck (Rechtsanwalt), Murnau, (ab 01.01.2016)

### München, im April 2016

#### Deutsche Technologie Beteiligungen AG

*Vorstand*

*Dr. Jürgen Steuer*

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015 wurde am 3. Mai 2016 festgestellt.

#### Deutsche Technologie Beteiligungen AG

*Vorstand*

*Dr. Jürgen Steuer*

---